

WirtschaftsWoche online 15.12.2020 um 17:40:00 Uhr

Verzweifelte Jäger

Deutschlands beste Headhunter - und warum sie jetzt massenhaft Frauen für Top-Jobs suchen

Die geplante Frauenquote löst schon jetzt Nervosität unter Deutschlands Headhuntern aus. Denn Managerinnen für Spitzenjobs sind rar. Das liegt auch an den Wünschen der Konzerne.

Es sind derzeit, so stünde es zu vermuten, schwierige Zeiten für Headhunter wie Michael Oberwegner. Schließlich halten Unternehmen in Krisen das Geld beisammen - und sich selbst eher zurück, teure Führungskräfte anzuheuern. Doch Oberwegner, Deutschlandchef der Personalberatung Heidrick & Struggles, sagt: 'Wir haben auch in diesem Jahr gut zu tun.' Das, so berichtet er, liege an einer sehr speziellen Sonderkonjunktur, die ihm die Bundespolitik gerade beschert: der Suche nach hoch qualifizierten Frauen.

Ende November sorgten die Parteichefs der großen Koalition für eine Überraschung, als sie sich plötzlich auf eine gesetzlich vorgeschriebene Frauenquote für die Konzernvorstände einigten. Jetzt soll es ganz schnell gehen. Schon Anfang Januar dürfte das Kabinett die Regelung beschließen. Alle börsennotierten und gleichberechtigt mitbestimmten Unternehmen wären dann verpflichtet, mindestens eine Frau in ihren Vorstand zu berufen, wenn dieser insgesamt aus mindestens drei Personen besteht. Blaupause ist die seit 2015 verbindliche Quote von 30 Prozent für Aufsichtsräte. Zur Gleichberechtigung ist das zwar nur ein erster Schritt, massive Folgen für die deutsche Konzernwelt wird er trotzdem haben. Immerhin 96 der 160 Dax-30-, MDax- und SDax-Unternehmen haben keine einzige Frau im Vorstand.

Allein unter den 30 größten börsennotierten Unternehmen sind acht mit komplett frauenfreiem Vorstand: Bayer, Delivery Hero, Deutsche Wohnen, E.On, HeidelbergCement, Infineon, Linde und MTU.

Doch mit dem Willen zum Wandel allein ist es nicht getan. Nach Jahrzehnten halbherziger Frauenförderung fehlen schlichtweg die Managerinnen mit Führungserfahrung auf der höchsten Ebene. Und so können sich viele Headhunter wie Oberwegner derzeit zwar nicht über einen Mangel an Aufträgen beklagen - verzweifeln dafür aber an den Wünschen der Auftraggeber. Denn für die echten Spitzenjobs telefonieren sie meist alle die gleichen Top-Managerinnen-Rankings aus der Presse ab oder versuchen die bekannten Dax-Vorständinnen mit mehr Geld abzuwerben. Kein Wunder, dass diese überschaubare Managerinnenelite von den Headhuntern gar einen eigenen Spitznamen verpasst bekommen hat: Goldröcke. Denn diese Knappheit hat Folgen. So hat die Beratung EY kürzlich errechnet: Die Gesamtvergütung der Dax-Vorständinnen ist um 23 Prozent höher als die der männlichen Kollegen. Sie erhalten im Schnitt pro Jahr 140.000 Euro mehr Gehalt, also fünf Prozent mehr als ihre männlichen Kollegen. Die Dax30-Top-Verdienerinnen waren dabei Jennifer Morgan, die zu ihrem Abgang bei SAP 5,5 Millionen Euro verdiente, Belén Garijo Lopez von Merck mit über 5,3 Millionen Euro und Volkswagen-Rechtswortführerin Hiltrud Werner mit 4,8 Millionen Euro.

Und so suchen Unternehmen und Headhunter immer öfter nach alternativen Wegen, um doch noch ans Quotenziel zu kommen.

Der einfachste, aber ebenfalls teure Weg dahin ist die Schaffung eines zusätzlichen Vorstandsressorts. Bei der Nachbesetzung frei werdender Posten hat der Aufsichtsrat dann weiter freie Hand. Je nach Zuschnitt kann das neue Ressort so organisiert werden, dass die strategische Bedeutung überschaubar ist - und ein personeller Fehlgriff entsprechend weniger ins Gewicht fällt. Burkhard Wagner von der Strategieberatung Advyce Group rechnet vor: Die Kosten eines Vorstandsressorts mit einem zehnköpfigen Stab machen gut fünf Millionen Euro pro Jahr aus. Wagner hat in den vergangenen drei Wochen von fünf Konzernen erfahren, dass sie solch einen teuren Schritt planen, um die neuen Vorgaben zu erfüllen. Den kostengünstigen Schritt in die entgegengesetzte Richtung traue sich hingegen kaum einer: den Vorstand zu verkleinern, um der Quote zu entgehen.

Der Top-Frauen-Pool ist begrenzt

Und so läuft es oft auf hektische Anrufe bei Headhuntern hinaus, in der Hoffnung, dass diese doch noch kompetente Kandidatinnen hervorzaubern mögen, die auf den einschlägigen Listen fehlen, etwa internationale Managerinnen, die in Deutschland bisher noch nicht allzu bekannt sind. Oft können die Personalberater auch dann nicht weiterhelfen. Wo es doch gelingt, läuft es meist so wie bei Anke Hoffmann, Gründerin von Hoffmann & Partner. Sie profitiert heute davon, dass sie bereits seit Jahren eine Kartei mit Aspirantinnen für Spitzenpositionen aufgebaut hat. Sie hat dafür ein Scouting-System aufgebaut. Ähnlich wie diejenigen, die auf Fußballplätzen Ausschau nach den nächsten Spitzenspielern halten, beobachtet sie Managerinnen, wenn sie erst am Anfang der Karriereleiter sind. Hoffmann kontaktiert sie mehrmals im Jahr, telefoniert mit ihnen oder trifft sie zum Kaffee. 'Dann kann ich einschätzen, wohin sich die Kandidatin in den nächsten fünf Jahren entwickelt', erzählt sie. So lief es auch bei Eva Kreienkamp, die Hoffmann schon auffiel, als sie vor elf Jahren beim privaten Bahnbetreiber Hamburg-Köln-Express Finanzchefin wurde. Sie behielt die Mathematikerin im Blick, als die fünf Jahre später bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft Geschäftsführerin wurde. Vor einem Jahr dann zahlte sich das Scouting aus: Als Sigrid Nikutta von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) zur Deutschen Bahn wechselte, bekam Hoffmann den Auftrag, eine neue Frau für den Spitzenjob zu finden - und erinnerte sich an Kreienkamp. Die Kandidatin überzeugte: Im Oktober startete Kreienkamp als BVG-Vorstandschefin.

Deutschlands beste Headhunter - und warum sie jetzt massenhaft Frauen für Top-Jobs suchen

Doch solche Erfolgsgeschichten sind die Ausnahme. Personalberater Heiner Thorborg rät deshalb, zunächst die naheliegenden Talente abzugreifen, bevor Unternehmen sich auf ein Wettbieten um die begehrten Top-Frauen einlassen. 'Interne Kandidatinnen kennt man am besten und kann auch ihr Vorstandspotenzial besser abschätzen als bei externen.' So könnten Unternehmen auch eher mal Beförderungen über eine Hierarchieebene hinweg riskieren.

Nicht ganz uneigennützig plädieren viele Headhunter zudem dafür, dass Unternehmen sich stärker auf ihr Urteil verlassen sollten, anstatt formelle Kriterien in den Mittelpunkt zu stellen. 'Wenn die neue Vorständin Vorstandserfahrung haben muss, werden von vornherein die meisten Kandidatinnen ausgeklammert', so Ulrike Wieduwilt, Deutschlandchefin von Russell Reynolds. 'Würden sie stattdessen für die Suche die nötigen Kompetenzen vorgeben, gibt es genug Auswahl.' Um das gesetzliche Ziel zu erreichen, schlägt sie eine simple Methode vor: Boni. 'Manager in Deutschland bekommen keine Boni dafür, dass sie Frauen befördern. Anders als im Ausland, wo deshalb viel mehr Frauen in den Top-Etagen sind.'

/// Mehr zum Thema: //

Nun soll die Frauenquote für Unternehmensvorstände doch kommen. Damit stehen viele Konzerne vor einem Dilemma: Wie finden sie passende Managerinnen?

Tödtmann, Claudia

DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 1 von 7 >

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
Die internationalen Top-Generalisten			
Egon Zehnder	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	
Korn Ferry	*****	.	
Odgers Berndtson	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Heads!	****	.	
Kienbaum	****	.	
Automobil			
Boyden	*****	.	
Delinger	*****	.	
Division one	*****	.	.
Egon Zehnder	*****	.	
FMT Cornerstone	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	
Knalisch	*****	.	.
Odgers Berndtson	*****	.	
Personal Total	*****	.	.
Russell Reynolds	*****	.	
Senator Exec. Search	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Transearch	*****	.	
Kienbaum	****	.	
Korn Ferry	****	.	
Beratung/Professional Services			
Boyden	*****	.	
Clients&Candidates	*****	.	.
Delta Management	*****	.	
Egon Zehnder	*****	.	

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit

WirtschaftsWoche

DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 2 von 7

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
Hager	*****	.	
Klenbaum	*****	.	
Mercuri Urval	*****	.	.
Odgers Berndtson	*****	.	
PRCC	*****	.	.
Spencer Stuart	*****	.	
Chemie/Pharma			
BludauPartners	*****	.	
Egon Zehnder	*****	.	
HealthCorp Partners	*****	.	.
Heldrick & Struggles	*****	.	
Odgers Berndtson	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Signlum	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Swissconsult	*****	.	
Klenbaum	****	.	
Korn Ferry	****	.	
Digitalisierung			
CareerTeam	*****	.	.
D-Level	*****	.	
Dwight Cribb	*****	.	
Egon Zehnder	*****	.	
Fred Executive Search	*****	.	
Hager	*****	.	
I-potentials	*****	.	
Nelex	*****	.	
Energie			
Egon Zehnder	*****	.	
Klenbaum	*****	.	

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit



DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 3 von 7

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
LAB	*****	.	
Mercuri Urval	*****	.	.
Odgers Berndtson	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Callidus Energie	****	.	.
Callidus Energie	****	.	.
Finanzdienstleistungen			
Egon Zehnder	*****	.	
Fred Executive Search	*****	.	
Hoffmann & Partner	*****	.	
Hager	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	
llp	*****	.	.
Korn Ferry	*****	.	
LAB	*****	.	
Odgers Berndtson	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Signlum	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Heads!	****	.	
Indigo	****	.	
Klenbaum	****	.	
Gesundheitswesen/Healthcare			
Egon Zehnder	*****	.	
HealthCorp Partners	*****	.	.
Köhn & Kollegen	*****	.	
Odgers Berndtson	*****	.	
Rochus Mummert	*****	.	.
Russell Reynolds	*****	.	

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit



DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für Ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 4 von 7

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
Signlum	*****	.	
Kienbaum	****	.	
Handel			
Dwight Cribb	*****	.	
Egon Zehnder	*****	.	
Headgate	*****	.	
I-potentials	*****	.	
Kienbaum	*****	.	
Korn Ferry	*****	.	
Odgers Berndtson	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Hofmann Consultants	****	.	
Immobilien			
Bernd Heuer Karriere	*****	.	.
Egon Zehnder	*****	.	
Fred Executive Search	*****	.	
Hager	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	
LAB	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Ifp	****	.	.
IT			
BludauPartners	*****	.	
Boyden	*****	.	
Convenio	*****	.	
Egon Zehnder	*****	.	
Hager	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	
Korn Ferry	*****	.	
Nelex	*****	.	

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit



DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für Ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 5 von 7

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
Odgers Berndtson	*****		
Paltron	*****	.	.
Primepeople	*****	.	.
Russell Reynolds	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Swissconsult	*****	.	
Kienbaum	****	.	
Konsumgüter			
Boyden	*****	.	
Egon Zehnder	*****	.	
Hoffmann & Partner	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	
Konsumgüter			
Odgers Berndtson	*****	.	
Russell Reynolds	*****	.	
Signlum	*****	.	
Spencer Stuart	*****	.	
Swissconsult	*****	.	.
Hofmann Consultants	****	.	
Kienbaum	****	.	
Korn Ferry	****	.	
Maschinen Anlagenbau (Inkl. Industrie und Metall)			
Boyden	*****	.	
Delinger	*****	.	
Dr. Helmeler & Partner	*****	.	.
Egon Zehnder	*****	.	
FMT Cornerstone	*****	.	
Hoffmann & Partner	*****	.	
Hager	*****	.	
Heldrick & Struggles	*****	.	

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit



DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 6 von 7

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
Knalsch	*****	.	.
Korn Ferry	*****	.	.
Lieblich & Partner	*****	.	.
Mercuri Urval	*****	.	.
Odgers Berndtson	*****	.	.
Personal Total	*****	.	.
Rochus Mummert	*****	.	.
Russell Reynolds	*****	.	.
Senator Exec. Search	*****	.	.
Signium	*****	.	.
Spencer Stuart	*****	.	.
Transearch	*****	.	.
Kienbaum	****	.	.
Medien			
Dwight Cribb	*****	.	.
Egon Zehnder	*****	.	.
Heldrick & Struggles	*****	.	.
Hunting/Her	*****	.	.
Odgers Berndtson	*****	.	.
Russell Reynolds	*****	.	.
Spencer Stuart	*****	.	.
Hartliebpartner	****	.	.
Medizintechnik			
Egon Zehnder	*****	.	.
Eric Salmon	*****	.	.
HealthCorp Partners	*****	.	.
Knalsch	*****	.	.
Korn Ferry	*****	.	.
Mercuri Urval	*****	.	.
Signium	*****	.	.

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit



DEUTSCHLANDS BESTE PERSONALBERATER

Welche Headhunter die Unternehmen am liebsten für ihre Suche beauftragen
(Befragung 2020)

Suche in Tabelle

Seite 7 von 7

	Bewertung	Suchmethode	
		Headhunting	Anzeigen
Heldrick & Struggles	****	.	.
Kienbaum	****	.	.
Öffentliche Verwaltung			
Egon Zehnder	*****	.	.
Klein & Köpfe	*****	.	.
LAB	*****	.	.
Odgers Berndtson	*****	.	.
ZfM	****	.	.
Private Equity			
Boyden	*****	.	.
Directorbank	*****	.	.
Egon Zehnder	*****	.	.
PER Private Equity Rec.	*****	.	.
Russell Reynolds	*****	.	.
Spencer Stuart	*****	.	.

Quelle: Christel Gade, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/WirtschaftsWoche, November 2020; mit Unterstützung von BDU und DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte; Bewertung nach Bekanntheit und Kundenzufriedenheit



Quelle: WirtschaftsWoche online 15.12.2020 um 17:40:00 Uhr

Dokumentnummer: WW 26705294

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://archiv.handelsblatt.com/document/WWON_WW%2026705294

Alle Rechte vorbehalten: (c) Handelsblatt GmbH - Zum Erwerb weitergehender Rechte: nutzungsrechte@handelsblattgroup.com